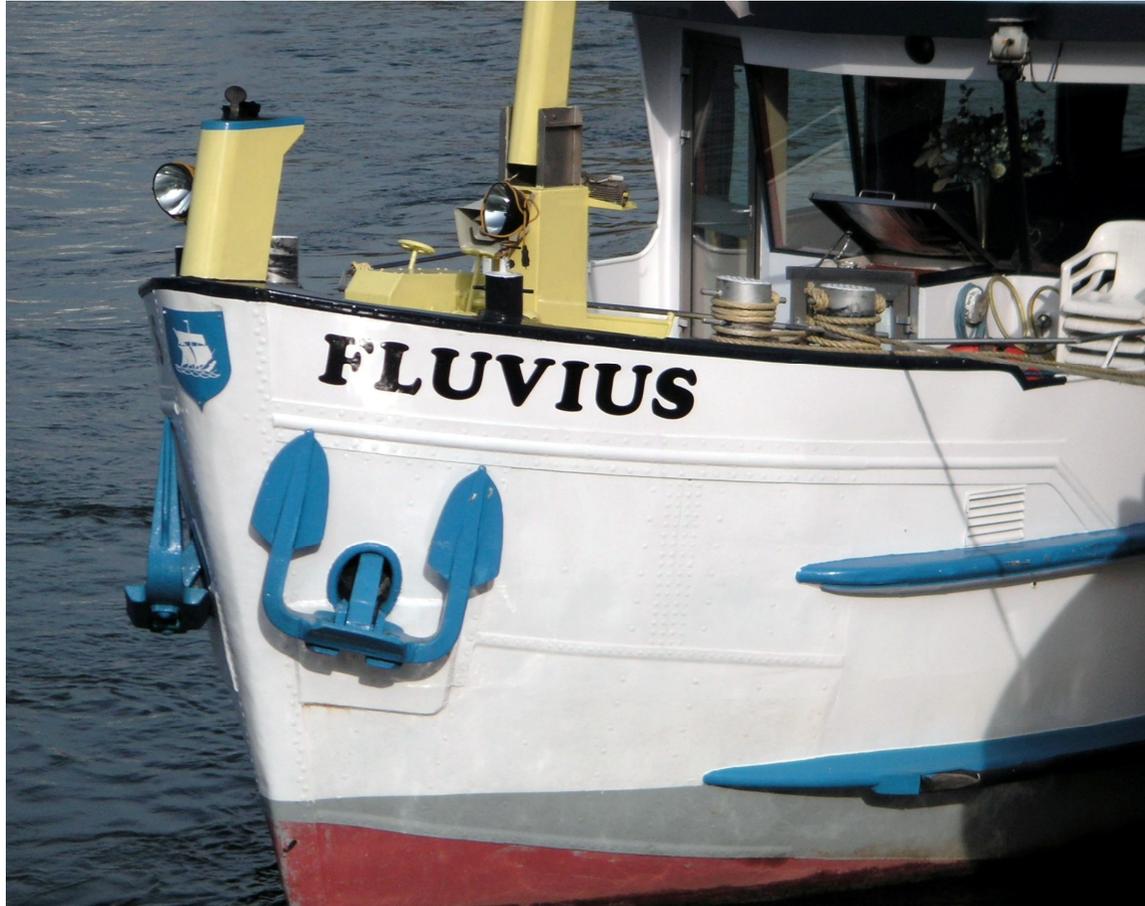
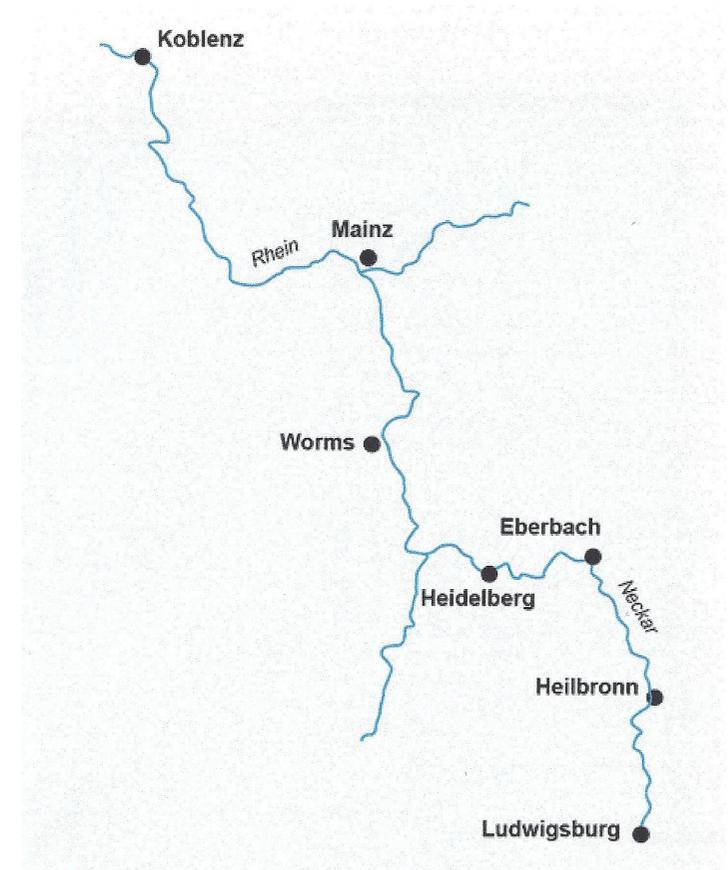


Goldener Herbst auf Rhein und Neckar mit der MS Fluvius



Koblenz – Ludwigsburg
11.10.2008 – 18.10.2008





Am Nachmittag des 11. Oktobers sind Gisela und Werner mit dem IC 2112 in [Koblenz](#) eingetroffen. Die Fluvius liegt im Päckchen auf der Mosel am Deutschen Eck. Wir waren die ersten Gäste und haben uns vorerst auf dem Deck niedergelassen und genossen die Sonne. Reiseveranstalter war das Schweizer Reisebüro „Thurgau Travel“. Die Reisegruppe setzte sich deshalb vor allem aus Schweizern zusammen. Darunter auch dem Direktor der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) den ich von Veranstaltungen des Schweizer Omnibusverband und meinen Besuchen bei den VBZ kannte.



Abends sind wir noch durch Koblenz's Altstadt und zum Deutschen Eck gebummelt. Am nächsten Morgen legte die Fluvius ab und es ging rheinaufwärts auf dem romantischen Mittelrhein vorbei an Burgen, Schlössern und Weinbergen bis [Mainz](#). In Rüsselheim machten wir einen Zwischenstopp den Gisela und ich zu einem Besuch der weltberühmten Drosselgasse nutzten.





Unser Tisch



Im Salon



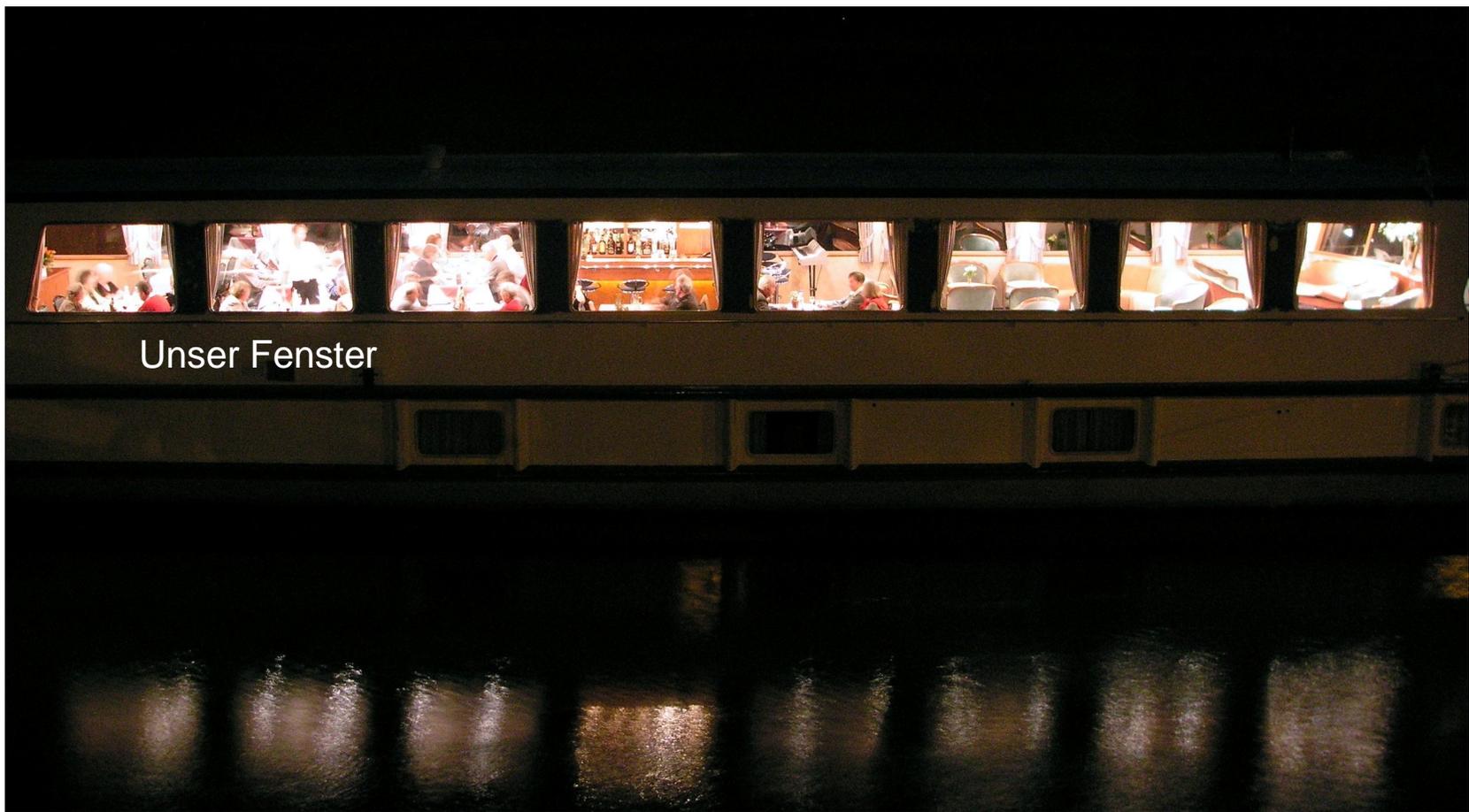
Rüsselheim



Mainz



In Mainz haben wir die Innenstadt am Nachmittag auf eigene Faust erkundet.



Unser Fenster

Beim
Abendessen
in Mainz



Gisela

Die nächste Station war die Nibelungenstadt [Worms](#). Wir haben uns die Innenstadt mit dem fünftürmigen Dom angeschaut.



Am anderen Tag schipperten wir nach [Heidelberg](#) und legten direkt an der Altstadt an.



Einige Zeit nach uns kam die Swiss Ruby an unserem Anleger an. Mit der Ruby sind wir im August 2006 von Plochingen nach Wien gereist. Die Heckansicht täuscht etwas, die Ruby ist nicht dreimal so breit wie die Fluvius, sondern nur doppelt breit.

Fluvius:	L = 69,9 m	B = 5,4 m	Passag. = 38
Ruby	85,0 m	10,6 m	86



Wir bummelten am Abend noch etwas durch Heidelbergs geschichtsträchtige Altstadtgassen. Am anderen Morgen fuhren wir an Neckargemünd und Neckarsteinach vorbei durch den Naturpark Neckartal – Odenwald nach [Eberbach](#). Abends spazierten wir durch die schön restaurierte Altstadt.



Morgens auf dem Neckar

Von Eberbach ging es mit einem Zwischenstopp in Bad Wimpfen nach [Heilbronn](#).





Ludwigsburg – Hoheneck

Der letzte Reiseabschnitt ging von Heilbronn nach [Ludwigsburg](#). Abreisen mussten wir erst am nächsten Morgen. Wir nutzten die Zeit zu einem Besuch im Blühenden Barock. Wir hatten von unseren Kindern als Geburtstagsgeschenk ein Gutscheineheft zum Besuch von württembergischen Schlössern geschenkt bekommen. Im Blüba fand die Sonderausstellung Kürbisse statt. Schwerpunkt waren Sternzeichen. Am Abend holten wir noch unser Auto von Möglingen zum Anleger nach Hoheneck.



Ein Teil der Crew

Thomas, Martha, J.M. Kamphuisen, N. de Vries





Zurückgelegt haben wir auf dem Rhein 110 km und auf dem Neckar 162 km, insgesamt 272 km.
Auf dem Neckar wurden wir in 18 Schleusen insgesamt 109,7m hochgehoben.
Die Reise haben wir auch auf einem Video festgehalten und daraus eine DVD erstellt.